

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,
Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum Planung, Potenziale, Erfahrungen



Veranstaltungsreihe
September bis Dezember 2019

Sicherung der Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

In welche Hand übergebe ich mein Unternehmen und wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Mit dieser Frage sind jährlich mehrere tausend Betriebe in Baden-Württemberg konfrontiert, vor allem Mikro- und Kleinunternehmen, die weniger als 10 bzw. 50 Mitarbeiter/-innen beschäftigen. Gesunde Unternehmen und der Erhalt wertvoller Arbeitsplätze in der Fläche sind die Basis der baden-württembergischen Wirtschaftskraft.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg haben deshalb diese Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die dazu beitragen soll, die Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum zu sichern.

Sie sind Unternehmerin oder Unternehmer und möchten, dass Ihr Betrieb auch in 5 bis 10 Jahren und über die eigene Berufstätigkeit hinaus erfolgreich am Markt agiert? Hier erfahren Sie, wann und wie Sie den oft komplexen und in der Regel langjährigen Prozess der Nachfolgeregelung in Gang setzen.

Sie sind familieninterne/r Nachfolger/-in? Sie interessieren sich als Mitarbeiter/-in oder externe Führungskraft für die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Hier erfahren Sie, auf welche Qualifikationen und weitere Voraussetzungen es ankommt und wie Sie das richtige Unternehmen für sich finden können. Sie möchten sich selbstständig machen und abwägen, inwiefern die Übernahme eines Unternehmens für Sie die bessere Alternative gegenüber einer Neugründung wäre?

Nutzen Sie diese Veranstaltungen, um sich kostenfrei und unverbindlich zu informieren. Lernen Sie die baden-württembergischen Nachfolge-Moderatoren/-innen bzw. weitere wichtige Ansprechpartner/-innen zum Thema Unternehmensnachfolge persönlich kennen!

Fortsetzung einer erfolgreichen Veranstaltungsreihe

Organisiert und umgesetzt werden die dezentralen Veranstaltungen zum Thema „Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum“ von Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und weiteren regionalen Partnern.

Die Veranstaltungen wenden sich explizit an Mikro- und Kleinunternehmen im Bereich Industrie, Handwerk, Dienstleistungen, Gastronomie und Handel, die im Ländlichen Raum angesiedelt sind sowie an Betriebe in der Land- oder Forstwirtschaft. Auch potenzielle familieninterne und -externe Nachfolgerinnen und Nachfolger möchten wir erreichen.

In diesem Flyer finden Sie die Termine und Programme für das zweite Halbjahr 2019.



ifex – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge

Seit 25 Jahren führt die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterschiedliche Maßnahmen durch, um den Gründergeist im Land zu beleben. In dieser Zeit hat sich in Baden-Württemberg ein diversifiziertes Informations-, Qualifizierungs- und Beratungsangebot entwickelt. Zahlreiche Verbände, Wirtschaftsförderungseinrichtungen und private Initiativen haben mit innovativen Ideen zur Gründungskultur im Land beigetragen. Sie ergänzen das Kernangebot der Kammern und Förderbanken und haben in der Regel eine regionale, branchen- oder zielgruppenspezifische Ausrichtung.

Im Bereich der Unternehmensnachfolge fördert *ifex* aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF):

- den Einsatz von Unternehmensnachfolge-Moderatoren,
- Beratungsgutscheine für Übernehmerinnen und Übernehmer
- sowie Coaching für Übergeberinnen und Übergeber

Aktuell sind bei den Industrie- und Handelskammern Nord-schwarzwald, Ulm, Rhein-Neckar und Reutlingen, bei den Handwerkskammern Karlsruhe, Ulm und Region Stuttgart sowie beim Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Nachfolge-Moderatoren im Einsatz.

Die Nachfolge-Moderatoren haben die Aufgabe, Inhaberinnen und Inhaber von kleinen und mittleren Unternehmen für eine frühzeitige Planung der Unternehmensnachfolge zu sensibilisieren und bei der Suche nach einem passenden Nachfolger bzw. einer passenden Nachfolgerin zu unterstützen sowie den Zugang zu Fördermöglichkeiten zu erleichtern.



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Referat 43, Existenzgründung und
Unternehmensnachfolge / ifex
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 123-2786

Telefax: (0711) 123-2556

E-Mail: ifex@wm.bwl.de

www.wm.baden-wuerttemberg.de

www.gruendung-bw.de

Nachfolge-Moderatoren

Alle Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern bieten einen umfassenden Gründungs- und Nachfolgeservice an:

www.bw.ihk.de

www.starter-center-bw.de

Darüber hinaus bieten Ihnen auch weitere Kammern und Institutionen eine umfassende Beratung.

Die Kontaktdaten der Nachfolge-Moderatoren finden Sie unter:

www.startupbw.de/nextgeneration

Weitere Informationen zum Thema Unternehmensnachfolge finden Sie im Internet unter:

www.gruendung-bw.de > Information und Beratung > Unternehmensnachfolge

Podiumsdiskussion im Rahmen der Veranstaltung „Erfolgreiche Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum“ in Brackenheim 2014 (Bildnachweis: ALR)



Unternehmensnachfolge: Die optimale Planung



Der praktische Leitfaden der Initiative "nexxt" bietet nachfolgeinteressierten Gründerinnen und Gründern sowie Unternehmerinnen und Unternehmern Orientierung bei der Vorbereitung einer Unternehmensnachfolge. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, der KfW Bankengruppe sowie

Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden, Institutionen und Organisationen der Wirtschaft, des Kreditwesens und der Freien Berufe.

Das erste Kapitel der Broschüre widmet sich den Themen, die für Nachfolgerinnen und Nachfolger wichtig sind. Dazu gehören beispielsweise Fragen zur Unternehmenssuche oder zur Finanzierung. Das zweite Kapitel richtet sich an Unternehmer, die ihren Betrieb übergeben möchten. Das dritte Kapitel bezieht sich auf beide Parteien und stellt u. a. Übertragungsformen Wertermittlungsverfahren und die steuerlichen Auswirkungen einer Nachfolge vor. Die Broschüre enthält zahlreiche Checklisten sowie einen ausführlichen Adressenteil und eine Auflistung mit weiterführender Literatur.

Die Broschüre: „Unternehmensnachfolge: Die optimale Planung“ (Stand 2018) finden Sie unter:

www.existenzgruender.de > Mediathek > Publikationen > Broschüren und Flyer

Förderprogramme



Die im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg angesiedelte Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge *ifex* führt seit 1994 den überbetrieblichen Teil der Existenzgründungsinitiative des Landes durch. Oberstes Ziel ist die quantitative Erhöhung und insbesondere die Verbesserung der Qualität von Existenzgründungen.

Mit der Broschüre sollen Gründerinnen und Gründer die Möglichkeit erhalten, sich über das Förderangebot des Bundes und des Landes zu informieren. Gleichzeitig soll die Broschüre eine Arbeitshilfe sein, die Sie auf Gespräche mit Beratern der Kammern, Verbände oder weiterer Anlaufstellen sowie den Firmenkundenbetreuern der Banken vorbereitet.

Die Broschüre: „Förderprogramme zur Existenzgründung und Unternehmensnachfolge“ (Stand 2018) finden Sie unter:

www.gruendung-bw.de > foerderung-finanzhilfen

16. September und 9. Dezember 2019, Stuttgart

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart,
Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

IHK Nachfolger-Club

19.00 Begrüßung

19.10 Netzwerken, Open Discussion

im kleinen Kreis, unter vier Augen oder in der Gruppe

21.00 Ende der Veranstaltung

Sie möchten kurz- bis mittelfristig einen bestehenden Betrieb übernehmen oder planen, durch eine aktive Beteiligung Unternehmer zu werden? Im Familienunternehmen steht der Generationswechsel an und Sie übernehmen, in die Geschäftsführung einzusteigen? Sie übernehmen bereits Verantwortung in einem Unternehmen und suchen den Austausch mit anderen Jung-Nachfolgern?

Der IHK Nachfolger-Club richtet sich ausschließlich an Nachfolge-Interessierte und Nachfolger, um den Erfahrungsaustausch zu fördern. Lernen Sie Gleichgesinnte kennen, knüpfen Sie neue Kontakte und profitieren Sie vom Know-how und den Erfahrungen anderer!

20. September 2019, Friedrichshafen

Hotel-Restaurant Maier, Poststraße 1-3,
88048 Friedrichshafen

Herausforderung Nachfolge

08.00 Frühstück

08.30 Begrüßung

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer
Bodensee-Oberschwaben

08.40 Altersvorsorge für geschäftsführende Gesellschafter

Lothar Eller, Eller Consulting GmbH, Stuttgart

09.00 Auf was kommt es bei der erfolgreichen Nachfolgeregelung an?

Prof. Dr. Peter Philippi-Beck, Steinbeis-
Transferzentrum Internationalisierung/
Beteiligungen/Nachfolgeregelung, Ravensburg

09.30 Erfahrungsbericht einer erfolgreichen Regelung der Nachfolge

Sandra und Hendrik Fennel, Hotel Maier GmbH,
Friedrichshafen

09.50 Diskussion

10.00 Ende der Veranstaltung

26. September 2019, Bühl

BITS GmbH, Bühler Innovations & Technologie Startups,
Am Froschbächle 21, 77815 Bühl

Lebenswerk erhalten: Aussichten 2025+

17.00 Begrüßung durch die Stadt Bühl

17.15 Betriebsnachfolge strategisch planen:

Antworten zu Fragen bei:

- Organisation und Nachfolgersuche
- Personal im Nachfolgeprozess
- Bewertung und Finanzierung

Andrea Winkler, Matthias Hermsdorf, Beate Karcher,
Handwerkskammer Karlsruhe

18.15 Talkrunde: Nachfolgen aus Sicht des Übernehmers
mit Best Practice

Matthias Hermsdorf, Handwerkskammer Karlsruhe

19.00 Ausklang mit Imbiss und Gesprächen

14. Oktober 2019, Karlsruhe

Haus des Handwerks, Großer Medienraum,
Friedrichsplatz 4-5, 76133 Karlsruhe

Selbstständig und trotzdem* glücklich: Die 7 Erfolgshebel der Unternehmens- führung

17.30 Begrüßung

17.45 Im Gespräch: Best Practice

Andrea Winkler, Handwerkskammer Karlsruhe

Antonio Stephan, ENDRES + PFERSCHING,
Heizung und Sanitär GmbH

18.00 Selbstständig und trotzdem* glücklich:
Die 7 Erfolgshebel der Unternehmensführung

Tobias Metz, Mein Coach + Partner, Bruchsal

Die kurzweilig gestaltete Veranstaltung richtet sich ganz bewusst an die Vielzahl der Selbstständigen, die leidenschaftlich ihrer Berufung nachgehen, jedoch von Haus aus keine BWLer sind.

Ob Sie ein Unternehmen gründen wollen, vorhaben ein Unternehmen zu übernehmen oder bereits Unternehmer sind: Diese Veranstaltung führt direkt zum (noch größeren) Erfolg.

* Wie das funktioniert? Mit den 7 vorgestellten Erfolgshebeln verlassen Sie Ihr „Hamsterrad“.

Die Erfolgsmaßnahmen werden einfach und pragmatisch erklärt, sodass sie sofort umgesetzt werden können.



16. Oktober 2019, Heidenheim an der Brenz

Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg, Ludwig-
Erhard-Straße 1, 89518 Heidenheim an der Brenz

18.00 Begrüßung

Hauptgeschäftsführerin Michaela Eberle, Industrie-
und Handelskammer Ostwürttemberg

Vorstandsvorsitzender Oliver Conradi,
Heidenheimer Volksbank eG

**Was hat das Thema „Nachfolgeplanung“ mit mir
als Unternehmer zu tun?**

Fridtjof Wandt, Personalentwickler und Theologe,
Kempten

**Ökonomische Attraktivität Ihres Unternehmens:
Zentrale Erfolgsfaktoren für die Nachfolgeregelung**

Stefan Benzing, DZ Bank AG, Frankfurt am Main

**Zentrum für Betriebsnachfolge unterstützt
Handwerksbetriebe**

Roman Gottschalk, Handwerkskammer Ulm,
Zentrum für Betriebsnachfolge

**Wir für Sie: Nachfolgeservice der Industrie- und
Handelskammer Ostwürttemberg**

Markus Schmid, Industrie- und Handelskammer
Ostwürttemberg

**Die Praxis: Erfolgreiche Nachfolge bei Christian
Maier GmbH & Co. KG, Heidenheim an der Brenz**

Erich Maier, Christian Maier GmbH & Co. KG,
Heidenheim an der Brenz

19.30 Treffpunkt Foyer: Ausklang und Gespräche

16. Oktober 2019, Nagold

N.E.T.Z. Industriepark Wolfsberg, Geschäftsstelle
Nagold, Lise-Meitner-Straße 21, 72202 Nagold

Feierabendseminar: Nachfolge strategisch planen

17.30 Begrüßung

17.35 Unternehmensnachfolge strategisch vorbereiten

Andrea Winkler und Jörg Fuchs, Handwerks-
kammer Karlsruhe

18.15 Nachfolgen aus steuerlicher Sicht: Worauf kommt es an?

Philipp Gottschick, Steuerberater und Wirt-
schaftsprüfer, Dr. Elsässer.Maier.Partner,
Steuerberater Wirtschaftsprüfer mbB, Nagold

19.30 Zusammenfassung und Ausklang mit Imbiss

22. Oktober 2019, Künzelsau

Sparkasse Hohenlohekreis, Konsul-Uebele-Straße 11,
74653 Künzelsau

Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten

19.00 Begrüßung

Vorstandsvorsitzender Bernd Kaufmann, Sparkasse
Hohenlohekreis

Landrat Dr. Matthias Neth, Hohenlohekreis

19.20 Moderatorenkonzept zur Sicherung der Unternehmensnachfolge

Jürgen Becker, Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

19.40 Unternehmensnachfolge: Bewertung und Kaufpreisfinanzierung

Bernd Hofherr und Moritz Voigt, Sparkassenbe-
teiligungsgesellschaft Heilbronn-Franken mbH &
Co. KG

20.10 Podiumsdiskussion

Praxisbeispiele mit Unternehmen aus der Region

Jürgen Becker, Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

Marc Zandler, Handwerkskammer Heilbronn-
Franken

Moderation: Manfred Stockburger, Heilbronner
Stimme

21.00 Ausklang mit Fragen und Diskussion



24. Oktober 2019, Karlsruhe

Haus des Handwerks, Großer Medienraum,
Friedrichsplatz 4-5, 76133 Karlsruhe

Ich bin ´s mir wert! Werteorientierung im Nachfolge- und Gründungsprozess

17.00 Begrüßung

Andrea Winkler, Handwerkskammer Karlsruhe

17.15 Im Gespräch: Best Practice

17.45 Ich bin ´s mir wert! Werteorientierung im Nachfolge- und Gründungsprozess

Pia Gawlik-Rau, Lego Serious Play Facilitator,
Scrum Master, Coach, Karlsruhe

Werte sind Entscheidungshilfen, Motivation und Grundlage für die Zusammenarbeit. Mit der „hands-on“ – Methode Lego® Serious Play® visualisieren die TeilnehmerInnen ihre Werte im Nachfolge- und Gründungsprozess. Dabei setzen sie sich mit Unternehmer- und Unternehmenswerten sowie dem Einfluss der Umwelt auf diese Wertewelt auseinander.



28. Oktober 2019, Ubstadt-Weiher

Altes Fachwerkhaus, Unterdorfstraße 53,
76698 Ubstadt-Weiher

Nachfolge gestalten: Lust auf Zukunft

17.00 Begrüßung durch die Gemeinde Ubstadt-Weiher

17.15 Betriebsnachfolge strategisch planen:

Antworten zu Fragen bei:

- Organisation und Nachfolgersuche
- Personal im Nachfolgeprozess
- Rechtlichen Fragen

Andrea Winkler, Steffen Krenz, Beate Karcher,
Handwerkskammer Karlsruhe

18.45 Talkrunde mit Best Practice

Sebastian Oberst, Unternehmer der Metzgerei Dutzi,
Ubstadt-Weiher

19.30 Ausklang mit Imbiss und Gesprächen

6. November 2019, Biberach an der Riß

Parkhotel Jordanbad, Jordanbad 7,
88400 Biberach an der Riß

Lebens-Werk erhalten: Herausforderung Nachfolge

17.30 Begrüßung und Vorstellung Moderatorenkonzept
Unternehmensnachfolge Baden-Württemberg

Jonas Pürckhauer, Industrie- und Handels-
kammer Ulm

17.50 Erfolgsfaktor Emotionen in der Unternehmens-
nachfolge

Heinz Fischer, Die Nachfolgelotsen Fischer &
Sigg GbR, Karlsruhe

18.50 Pause

19.00 Notfallvorsorge: Zehn Regeln zur Vermeidung
des Erbstreites

Wolfram Batzner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Erbrecht, Saulheim

20.00 Ausklang mit Imbiss



11. Dezember 2019, Ravensburg

kup. Ravensburg, Parkstraße 40, 88212 Ravensburg

Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten

18.00 Begrüßung

Hans-Joachim Hölz, Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH

18.10 Ermittlung des Firmenwerts, Käufersuche und Vermeidung von Fehlern bei der Abwicklung eines Unternehmensverkaufs

Sebastian Göring, Euroconsil, Stuttgart

18.40 Erfahrungsbericht einer erfolgreichen Unternehmensnachfolgeregelung

Michael Fülle, Küchen Krall GmbH, Markdorf

19.00 Vorstellung der IHK-Angebote im Bereich Unternehmensnachfolge

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

19.20 Unternehmensnachfolge: Durch Vorbereitung auf die Zukunft den Unternehmenswert steigern

Marc König, bwcon GmbH, Stuttgart

19.50 Diskussion

20.00 Ausklang der Veranstaltung bei einem Stehimbiss

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Online: www.alr-bw.de, E-Mail: alr@lel.bwl.de oder Anmeldeformular per Fax oder per Post an die ALR
Wir erbitten Ihre Anmeldung bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Mikro- und Kleinunternehmen, Banken, Verbände, Nachfolgeberatung sowie Interessierte

Datensicherung

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert.

bwcon



Rückantwort

Bildnachweis: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg



**Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettinger Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd**

Anmeldung

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum 2019

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

<input type="checkbox"/>	16.09.19, Stuttgart	<input type="checkbox"/>	22.10.19, Künzelsau
<input type="checkbox"/>	20.09.19, Friedrichsh.	<input type="checkbox"/>	24.10.19, Karlsruhe
<input type="checkbox"/>	26.09.19, Bühl	<input type="checkbox"/>	28.10.19, Ubstadt-Weiher
<input type="checkbox"/>	14.10.19, Karlsruhe	<input type="checkbox"/>	06.11.19, Biberach a.d.R.
<input type="checkbox"/>	16.10.19, Heidenheim	<input type="checkbox"/>	11.12.19, Ravensburg
<input type="checkbox"/>	16.10.19, Nagold	<input type="checkbox"/>	09.12.19, Stuttgart

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT